

Köln, 25.05.2023
PRESSEMITTEILUNG

Journalistinnenbund e.V.
Hansaring 45-47
D-50670 Köln

Jahrestagung des Journalistinnenbundes (jb) am 24. Juni 2022 in Freiburg

Fon +49 (0) 221.9227 6880
Fax +49 (0) 322.23137278

**Antonia Rados wird mit der Hedwig-Dohm-Urkunde ausgezeichnet
Zäsur in der Medienlandschaft: Journalist*innen fordern mehr Qualität**

info@journalistinnen.de
www.journalistinnen.de

Nachrichtenvermeidung, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Desinformation, das sind Themen, die die Medienbranche umtreiben. Magazine werden eingestellt, Zeitungsredaktionen schrumpfen, öffentlich-rechtliche Sender müssen sparen. Gleichzeitig haben zielgruppenspezifische Angebote großen Erfolg. Was bedeutet das für die Medienschaffenden – und für die Nutzer*innen?

Julia Becker, Aufsichtsratsvorsitzende der Funke Mediengruppe, nimmt zu dieser Thematik in ihrer Keynote Stellung. Sie steht für klare Worte. Beim Skandal um BILD-Chefredakteur Julian Reichelt bezog sie deutlich Position: Sie kritisierte Springer-CEO Mathias Döpfner öffentlich, außerdem fordert sie mehr Qualität und mehr Diversität in den Redaktionen.

Für die Diskussion über die Zukunft des Qualitätsjournalismus werden am 24. Juni in Freiburg außerdem erwartet: **Mira Seidel**, Redaktionsleiterin SWR DASDING, **Judith Conrady**, stellvertretende Chefredakteurin Südwestpresse in Ulm, **Prof. Marlis Prinzing** von der Macromedia Hochschule Köln und **Geraldine Friedrich** aus dem Vorstand des DJV Baden-Württemberg.

Drei renommierte jb-Medienpreise

- Die **Hedwig-Dohm-Urkunde für das Lebenswerk** geht in diesem Jahr an **Antonia Rados**, die über 40 Jahre lang aus Krisen- und Kriegsgebieten für das deutschsprachige Fernsehen, zuletzt für RTL, berichtet hat: Einfühlsam, sensibel, selbstkritisch, mit großem Sachverstand und einem besonderen Blick dafür, was die Ereignisse für Frauen und Familien bedeuten.
- Der **Courage-Preis für aktuelle Berichterstattung** wird dem **Redaktionsteam des Hanauer Anzeigers** verliehen, das die komplette Lokalausgabe zum Weltfrauentag 2023 ausschließlich mit Portraits und Geschichten über bemerkenswerte Frauen gefüllt hat.
- Mit dem **Marlies-Hesse-Nachwuchspreis** wird **Valerie Schönian** ausgezeichnet, die sich als Autorin u.a. intensiv mit den strukturellen Problemen alleinerziehender Mütter beschäftigt hat.

Die [Jahrestagung](#) findet am **Samstag, den 24. Juni 2023, ab 13 Uhr** in der Katholischen Akademie in Freiburg statt. Im Anschluss werden am Abend die Medienpreise des jb verliehen. Die Tagung ist auch für Nicht-Mitglieder offen.

Pressekontakt:

Friederike Sittler, jb-Vorsitzende, sittler@journalistinnen.de Tel.0170-2341859
Sissi Pitzer, stellv. jb-Vorsitzende, pitzer@journalistinnen.de Tel.0171-8373300